

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 265

Fundumstände: Macedonia /Epirus; Buthrotum – Sarandë/Vlorë

Verbleib: Butrint, Museum

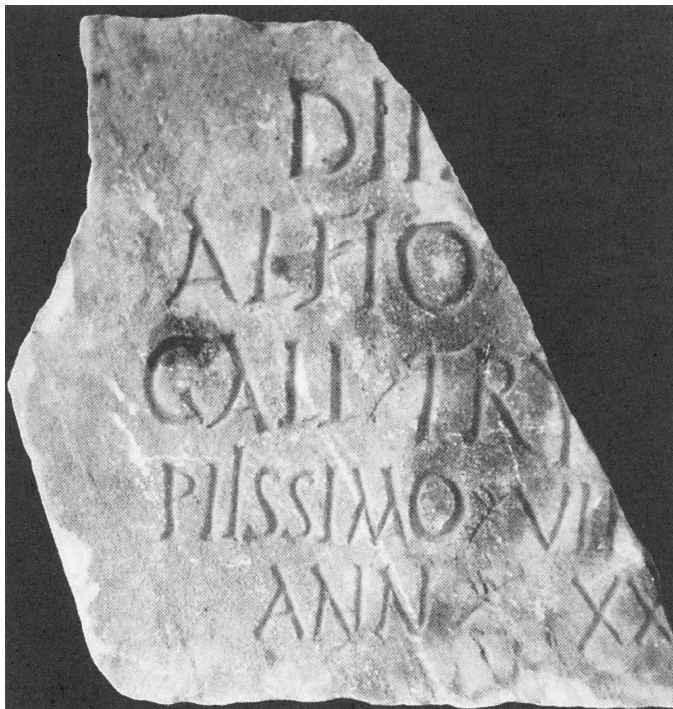
Inschriftentyp: Grabinschrift

Inschriftenträger: Marmor, Platte

Maße: H: 25 cm x B: -20 cm x T: 3.5 cm; Buchstaben: 2.6–3.8 cm

Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 193, Nr. 269; Foto.



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Lesung:

Diiş [Manibus sacrum?] | Alfio [---] | Gall(---) ◦ Try[---] | piissimo ◦ viro
[---] | ann(os) ◦ XX[---] | -----

Bisherige Lesungen:

Dii [...] / Alfio [...] / Gali Try[geto] / piissimo uir(o) / ann(is) XX[...]

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Bruchstück einer Marmorplatte. Die Inschrift scheint in der Höhe vollständig, erhalten sind der obere, linke und untere Rand der Platte. Wieviel rechts zu ergänzen ist, bleibt unklar. Das ausgeschriebene Diis in Z. 1 legt nahe, daß auch Manibus ausgeschrieben war. Wenn gleiches für sacrum gilt, muß rechts viel verloren gegangen sein. Entsprechend ist nicht sicher, ob in Z. 3 nur eine weitere Person genannt war.

Grabinschrift für einen Alfius, dessen Lebensalter nur fragmentarisch erhalten ist; er wurde über 20 Jahre alt. Er ist als äußerst getreuer Mann beschrieben, so daß naheliegt, daß seine Lebenspartnerin für das Grab sorgte. Ob Gall(---) und Try[---] Bestandteile des Namens seiner Partnerin waren, bleibt angesichts der Abkürzung von Gall fraglich; zu denken ist auch an [ex] |Gall(ia). In Z. 4 ist das (ausgeschriebene?) Formular qui vixit, zu erwarten. Im Duktus sind das elongierte i in piissimo sowie die in Form eines Zweiges gestalteten Worttrenner bemerkenswert.

Datierung: Kaiserzeit